

**Keinen Euro für Krieg und Zerstörung!
Milliarden für eine soziale, gerechte und
ökologische Friedenspolitik!
Stoppt den Krieg!
Verhandeln statt Schießen!**



Für das Erreichen dieser Ziele verlangen wir Abrüstung statt Aufrüstung und die Abkehr von jeglicher kriegesischer Eskalation!

Das Kasseler Friedensforum ruft die Bevölkerung auf, sich am bundesweiten dezentralen Aktionstag zu beteiligen und entschieden den Politikwechsel hin zu Frieden und Abrüstung zu fordern.

Kundgebung vor dem Kasseler Rathaus

Samstag, 1. Oktober 2022, fünf vor zwölf! (11:55 Uhr)

Es sprechen: **Lutz Getzschmann** (Stadtverordneter)

NN

Musik: **Hans Dinant**

Wir fordern unsere Regierung auf, sich nachdrücklich einzusetzen

für **Waffenstillstand und Verhandlungen** - Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg. Nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern.

für **gegenseitige Sicherheitsgarantien** zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine.

gegen **2% des Bruttoinlandsprodukts** für den jährlichen Rüstungshaushalt und für die Umwidmung des 100 Milliarden Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung.

für **den Abzug der US-Atomwaffen** aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch die Bundesregierung.

für **internationale Kooperation** als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut.

für **die Beendigung der Sanktionen gegen Russland** und Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzpolitik, unter denen die Menschen in Deutschland und weltweit leiden.